

Absender Name, Vorname Straße, Nr. PLZ, Ort	Eingangsvermerk/-stempel Aktenzeichen Datum
---	---

**Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis nach § 8
Wasserhaushaltsgesetz (WHG) i.V.m. § 15
Thüringer Wassergesetz (ThürWG) zur Einleitung
von behandeltem häuslichen Abwasser aus
Kleinkläranlagen in ein Gewässer nach § 9 Abs. 1
Nr. 4 WHG**

Sitz des Fachdienstes:

1. Antragsteller

Name	Vorname	Telefon (mit Vorwahl)
Straße, Hausnummer	PLZ	Ort

2. Grundstück auf dem das Abwasser anfällt

Gemarkung	Flur-Nr.	Flurstück-Nr.
-----------	----------	---------------

Eigentümer

Name	Vorname	Telefon (mit Vorwahl)
Straße, Hausnummer	PLZ	Ort

3. Grundstück auf dem das Abwasser eingeleitet werden soll

Gemarkung	Flur-Nr.	Flurstück-Nr.
-----------	----------	---------------

Eigentümer

Name	Vorname	Telefon (mit Vorwahl)
Straße, Hausnummer	PLZ	Ort

4. Erläuterung:

Das Abwasser wird eingeleitet in:			
das Grundwasser:			
das Gewässer:	mit Wasserführung	ganzjährig	zeitweilig

Zeitraum der Durchführung der Baumaßnahme:	
von	bis
noch nicht bekannt	

Beschreibung der örtlichen Verhältnisse: höchster bekannter Grundwasserstand: Entfernung zum nächsten Gewässer: Art der Trinkwasserversorgung: Entfernung der Rieselstränge / Sickergräben vom eigenen Brunnen: Entfernung der Rieselstränge / Sickergräben vom Nachbarbrunnen:
--

Anzahl der Einwohnergleichwerte:

(Die Ermittlung der Einwohnergleichwerte erfolgt auf Grundlage der DIN 4261 - für Privathaushalte gilt grundsätzliche 1 Einwohnergleichwert = 1 im Haushalt lebende Person, wobei für einen Haushalt > 35m² mind. 4 Personen angenommen werden.)

Einwohnergleichwerte (EGW):

Angaben zu der Abwasseranlage:

Mehrkammerabsetzgrube (erforderliche Größe = EGW x 0,3 m³):

(Mindevolumen = 3 m³)

Mehrkammerausfallgrube (erforderliche Größe = EGW x 1,5 m³):

(Mindevolumen = 6 m³)

Verrieselung: Gesamtlänge der Rieselstränge: (gem. DIN 4261 Teil 1)

Sandfiltergräben: Gesamtlänge der Sandfiltergräben: (gem. DIN 4261 Teil 1)

Tropfkörperkläranlage: Bezeichnung: Bemessung:

Tauchkörperanlage: Bezeichnung: Bemessung:

Belebtschlammanlage: Bezeichnung: Bemessung:

Sonstiges:

Hersteller:

System:

Typ:

Nutzzinhalt:

Amtliche Zulassung:

Sonstiges:

Antrag auf Entscheid nach § 58 Abs. 3 Ziffer 7 ThürWG:

Ich beantrage gleichzeitig eine Befreiung von der Pflicht zur Überlassung des Abwassers nach § 58 Abs. 3 Ziffer 7 ThürWG.

Die Dauer der Befreiung ergibt sich aus der Erklärung des Abwasserbeseitigungspflichtigen.

Erklärung des Abwasserbeseitigungspflichtigen: (ist nur vom Abwasserbeseitigungspflichtigen auszufüllen!!!)

Name des Abwasserbeseitigungspflichtigen:

Anschrift des Abwasserbeseitigungspflichtigen:

Bearbeiter Name:

Telefon:

Möglichkeit einer anderweitigen Abwasserbeseitigung:

Entfernung zu nächsten öffentlichen Abwasseranlage:

Aufwand einer anderweitigen Abwasserbeseitigung:

Stehen dem Vorhaben Beläge der öffentlichen Abwasserentsorgung entgegen:

Zeitpunkt der vorgesehenen Erschließung mit öffentlichen Abwasseranlagen:

Bis wann soll der Antragsteller von seiner Pflicht zur Überlassung des Abwassers nach § 58 Abs. 3 Ziffer 7 Thür WG befreit werden?

Datum

Unterschrift

Firmenstempel

Folgende Anlagen sind dem Antrag beizufügen:

- Übersichtslageplan M 1:10000 od. 1:25000 mit eingetragenem Standort des Vorhabens und bereits vorhandenen Gewässerbenutzungsanlagen,
- Flurkarte mit eingetragenem Standort des Vorhabens,
- Entwässerungsplan,
- Darstellung des Einleitbauwerkes,
- ggf. Versickerungsnachweis,

Der unteren Wasserbehörde bleibt die Nachforderung weiterer Unterlagen, welche für die Beurteilung des Vorhabens erforderlich werden, ausdrücklich vorbehalten.

Ort, Datum	Unterschrift des Antragstellers